

Sondersitzung des Gemeinderates am 05.11.2024

Amtseinführung Oberbürgermeister Matthias Steffan

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Steffan,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, werte Anwesende,

zunächst freue ich mich im Namen der IG Schwetzinger Vereine ganz herzlich dem neuen Stadtoberhaupt zu gratulieren. Und so wünsche ich Ihnen Herr Oberbürgermeister alles erdenklich Gute im neuen Amt! Viel Tatkraft, Gesundheit und die notwendige Gelassenheit um die Zukunft dieser Stadt zu gestalten.

„Die Zukunft ist offen. Sie hängt von uns ab - von uns allen.“ Dieser Ausspruch von Karl Popper, dem österreichischen-britischen Philosophen fasst es aus meiner Sicht sehr gut zusammen.

Es ist selten der eine Eindruck, die eine Erwartung, das eine Gefühl mit dem wir in die Zukunft blicken. Die Gedanken an das, was vor uns liegt, sind meist vielstimmig - da mischen sich Zuversicht und Vorfreude und in diesen bewegten Zeiten bei manch einem vielleicht auch Sorge und Unruhe.

Lieber Herr Steffan, Ihre erste Amtszeit als Oberbürgermeister von Schwetzingen liegt nun vor Ihnen. Das Gute ist: Sie und wir alle dürfen zuversichtlich sein.

Denn wir können die Zukunft mitgestalten. Wir haben zwar nicht alles in der Hand, aber wir alle sind dennoch ein Teil der Antwort, wie die Zukunft werden wird.

Als Oberbürgermeister kommt hierbei eine besondere Rolle auf Sie zu.

Zweifelsohne ist die Rolle eines Oberbürgermeisters eine ganz entscheidende, steuert dieser doch die Prozesse und muss stets entscheiden, wo er wen einbindet und wie ein Ausgleich der Interessen in kluge Entscheidungen für die Entwicklung der Stadt geführt werden.

Und doch kommt es am Ende nie alleine auf jemanden an. Eben dieses Bewusstsein, dass es beim Thema Zukunft auf jede und jeden ankommt und gleichzeitig auch immer wieder eigene Akzente zu setzen - dieses Zusammenspiel aus einem gesunden Egoismus und gleichzeitig selbst Teamplayer sein liegt nun vor Ihnen.

Hierfür wünsche ich Ihnen, lieber Herr Steffan, Mut und Elan, jederzeit Aufrichtigkeit und gutes Gelingen, um die Zukunft zu gestalten und so zu unserem gemeinsamen beizutragen.

Als IG Vereine sind wir zwar der Dachverband der Schwetzinger Vereine dennoch wäre es absolut vermessen zum Amtsantritt Ratschläge zu erteilen, stattdessen möchten wir unsererseits eine vertrauensvolle Zusammenarbeit anbieten und unsere Werte und Überzeugen - wie FairPlay, Respekt, Toleranz, Kreativität, Zusammenhalt und Engagement mit einbringen. Wir freuen uns gemeinsam Themen zu gestalten.

„Die Zukunft ist offen. Sie hängt von uns ab - von uns allen.“

Zum Abschluss möchte ich für die IG Schwetzinger Vereine noch ein Geständnis loswerden, es gab da Herr Steffan im Wahlkampf ein Plakat in das wir uns gewissermaßen schockverliebt haben. „Starke Vereine und Inklusion“ stand darauf geschrieben - beides Themen, die die IG Schwetzinger Vereine intensiv begleiten. Jetzt haben Sie mit dem heutigen Abend wahrscheinlich den aus ihrer Sicht schönsten Job der Welt, aber ich will Ihnen verraten, dass es da mindestens noch eine Aufgabe gibt, die ebenfalls eine ganz wunderbare ist. Die IG Vereine feiert im nächsten Jahr ihr 50. Jubiläum, aber eines haben Sie sich bereits heute verdient - inspiriert durch das Plakat möchte ich Sie heute Abend offiziell zum Markenbotschafter der IG Schwetzinger Vereine ernennen.

Auf eine gute Zusammenarbeit und herzlich Glückwunsch dem neuen Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen!

Simon Abraham, 05.11.2024

Vorsitzender der Interessengemeinschaft Schwetzinger Vereine e.V.